

„Patencheck“ vor der Firmung

Bei der Firmung gibt es einen Paten/eine Patin. Das sind Menschen, die Euch gut tun, die Mut machen. Wählt jemanden aus, dem ihr vertraut.

Bei der Firmung steht er/sie hinter Euch und macht damit deutlich: „Ich bin für Dich da.“

Schön ist es, wenn ihr vor der Firmung mit Eurem Paten/Eurer Patin ins Gespräch kommt. Zum Beispiel mit diesem „Patencheck“.

Wie funktioniert der „Patencheck“? Der „Patencheck“ bezieht sich auf die „sieben Gaben des Heiligen Geistes“.

Einfach gesagt: Ihr kommt über Gott und die Welt ins Gespräch.

Die Langversion: In der Bibel beim Propheten Jesaja wird von einem Messias berichtet, der in die Welt kommen wird. Mit Messias meinten die Menschen der Bibel einen „König“, der die Welt rettet, der für Gerechtigkeit und Versöhnung eintritt. Dieser Messias, so die Vorstellung, ist von Gott mit sechs besonderen Gaben gestärkt. Später kam eine siebte Gabe dazu.

Was heißt das nun? Gott ist in unserer Welt. Das ist schwer vorzustellen. Er spricht nicht mehr zu uns, wie in der Bibel, er begegnet uns nicht mehr leibhaftig, wie Jesus den Menschen begegnet ist. Aber er ist da: im Heiligen Geist. Der christliche Glaube bezeugt, dass Gott in diesem „Geist“ in der Welt ist. Er stärkt Menschen, etwa in der Firmung. Er tröstet. Er schenkt Menschen ihre Begabungen.



Kocht doch mit Eurer Patin oder Eurem Paten.
Da könnt ihr am besten miteinander sprechen



Unsere Idee: Komm doch mit Deiner Firmpatin oder Deiner Patin darüber ins Gespräch. Macht gemeinsam einen „Gabencheck“ und einen „Patencheck“. Dieses Treffen mit Deinem Paten/Deiner Patin sollte bis zur Firmung stattfinden. Aber fällt nicht gleich mit der Tür ins Haus. Am besten kocht ihr miteinander oder bewegt Euch an der frischen Luft. Dann kann es los gehen...

(1) Gabentest: Beim „Gabentest“ in der Firmvorbereitung hast Du diese Gaben bereits kennengelernt. Wir nennen sie „Gaben des Geistes“, weil sie jeden Menschen prägen. Auch wenn die Worte zum Teil alt klingen, ist ihre Bedeutung ganz aktuell.

→ Schau Dir mit Deinem Paten Deine „Gabenkarte“ an?

(2) Sprecht über Gott und die Welt: Dabei können Euch diese Fragen helfen.

1. „Weisheit“:
 - Was ist für Dich wichtig? Wofür lohnt es sich zu kämpfen?
 - Was hilft Dir bei Entscheidungen?
 - Gibt es eine Situation, in der Du diese Gabe besonders gebraucht hast?
2. „Einsicht“:
 - Wie behältst Du in Deinem Leben den Durchblick?
 - Wie reagierst Du, wenn Du einen Fehler gemacht hast?
3. „Rat“:
 - Kannst Du gut zuhören?
 - Kannst Du Ratschläge annehmen?
4. „Erkenntnis“:
 - In vielen Lebenssituationen kommt es auf einen klaren Verstand an
5. „Stärke“:
 - Wann hast Du Mut im Leben gebraucht?
 - Wer gibt Dir Mut?
6. „Frömmigkeit“:
 - Wo hast Du gespürt, dass Gott Dich in Deinem Leben begleitet?
 - Wo lässt Du Gott Platz in Deinem Leben?
7. „Gottesfurcht“:
 - Wissen, dass Gott größer ist als alles und jeder. Diese Gabe schützt vor Überheblichkeit.
 - Was ist Dir im Umgang mit anderen Menschen besonders wichtig

